

Ressort: Technik

Kanzleramt erwägt Cyber-Gegenschläge

Berlin, 18.03.2018, 18:38 Uhr

GDN - In der Bundesregierung werden derzeit die rechtlichen Möglichkeiten geprüft, inwieweit Angriffe auf die Computernetze des Bundes mit Gegenschlägen beantwortet werden können. Das sagte Kanzleramtsminister Helge Braun (CDU) der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" (Montagausgabe).

Zugleich betonte er, dass der öffentliche Dienst dann auch vor der Herausforderung stehe, geeignetes Personal für diese Aufgabe zu finden. Der F.A.Z sagte Braun: "Aber wenn man sieht, welcher Schaden etwa durch die Schadprogramme von Bot-Netzen entstehen kann, müssen wir das abwehren und unterbinden." So fordere der Koalitionsvertrag, dass die Hersteller gekapertter Geräte da auch in die Pflicht zu nehmen seien. Braun forderte in der F.A.Z.: "Das muss dann auch eine verbraucherfreundliche Lösung sein." Braun wies darauf hin, dass die Netze des Bundes permanent Angriffen ausgesetzt seien. "Uns zu schützen, ist also eine Standardaufgabe, die wir in der Regel mit Bravour bestehen." Es bleibt aber immer ein Wettkampf zwischen Abwehr und Angriff, so der Kanzleramtsminister gegenüber der F.A.Z.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103527/kanzleramt-erwaegt-cyber-gegenschlaege.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619